

# Pressemitteilung

des Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.  
im Rahmen des Europäischen LEADER/CLLD-Prozesses  
vom **30. April 2026**

## LAG startet neuen Wettbewerb

**Am 01. Mai 2026 startet ein regionaler Wettbewerb im Bereich der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. Auf der kürzlich (27.04.2026) in Hundisburg durchgeführten Mitgliederversammlung hatten sich die LAG-Mitglieder dafür ausgesprochen, noch vorhandene EU-Mittel aus dem sogenannten Finanziellen Orientierungsrahmen der Aktionsgruppe im Förderzeitraum bis zum Jahr 2027 für geeignete Projekte aus der Region zur Verfügung zu stellen (Wettbewerbsaufruf – s. Anlage zur Pressemitteilung).**

Der Wettbewerb beginnt am 01.05.2026 und endet am 30.06.2026. Alle notwendigen Unterlagen (Wettbewerbsaufruf, Projektbogen und Förderrichtlinie) stehen auf der Internetplattform der LAG ([www.lag-fhd.de](http://www.lag-fhd.de)) zur Verfügung.

Am Wettbewerb können sich alle interessierten Akteure im LAG-Gebiet beteiligen; das Gebiet umfasst die Städte Haldensleben und Oebisfelde-Weferlingen, die Gemeinde Hohe Börde sowie die beiden Verbandsgemeinden Flechtingen und Obere Aller.

Steffi Trittel: „Wir möchten die uns zur Verfügung stehenden Restmittel aus dem ELER-Fonds der Europäischen Union möglichst rasch geeigneten Projekten zur Verfügung stellen.“ Aus dem noch verfügbaren ELER-Budget der LAG werde man zunächst 550.000 EUR bereitstellen, so die LAG-Vorstandsvorsitzende weiter. Die LAG-Verantwortlichen gehen davon aus, dass im Verlauf der kommenden Wochen möglicherweise weitere EU-Mittel aus dem Förderbereich des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) – auf den sich der Wettbewerb bezieht – das LAG-Budget aufstocken.

Die maximale Förderhöhe je Projekt hat die LAG auf 75.000 EU festgelegt. „Unser Ziel ist es, dass damit vor allem vergleichsweise kleine Vorhaben eine Chance bekommen, ihre Projektideen mit EU-Unterstützung umzusetzen“, stellt Dr. Harald Blanke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, in Aussicht.

Spätestens 12 Wochen nach Abschluss des Wettbewerbs wollen die LAG-Mitglieder jene Vorhaben auswählen, die am besten geeignet sind, die Entwicklungsstrategie der Aktionsgruppe umzusetzen und für die die vorhandenen EU-Mittel ausreichen und eine Förderung ermöglichen.

Die verbleibenden Projekte, für das Budget nicht reicht, verbleiben auf der Prioritätenliste bis ggf. weitere EU-Mittel zur Verfügung stehen. In Planung ist, die notwendige Mitgliederversammlung zur Auswahl der Vorhaben Ende August einzuberufen. Damit soll gewährleistet werden, dass die dann ausgewählten Projektträger möglichst schnell ihre Fördermittelanträge bei der zuständigen Bewilligungsbehörde, dem ALFF Mitte, einreichen können.

*Im Land Sachsen-Anhalt gibt es 24 Lokale Aktionsgruppen, die die Landesfläche vollständig abdecken; auch die bis 2020 vom LEADER-Prozess ausgeschlossenen Städte Halle (Saale), Magdeburg und Dessau-Roßlau gehören seit 2021 zu den Fördergebieten.*

*Da die Aktionsgruppen in dieser Förderphase (2021-2027) erneut auf die drei Förderprogramme ELER, EFRE und ESF+ zugreifen können, wird der Prozess auch als LEADER/CLLD-Prozess bezeichnet. CLLD symbolisiert dabei die Möglichkeit, neben dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) auch die Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF+) nutzen zu können.*

*Insgesamt stehen für LEADER/CLLD-Projekte in Sachsen-Anhalt in der aktuellen EU-Förderperiode 2021-2027 rund 265 Mio. Euro zur Verfügung. Als Bewilligungsbehörden für Anträge aus den Lokalen Aktionsgruppen fungieren die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) und die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF). Auf Landesebene koordiniert das Ministerium der Finanzen den LEADER/CLLD-Prozess.*

### **Mehr Informationen**

[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

[www.lag-fhd.de](http://www.lag-fhd.de)

### **Ansprechpartner/in**

Steffi Trittel

Vorstandsvorsitzende des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.

Mobil: 0174 341 9577

LAG-Management

Wolfram Westhus

Tel.: 0391-66 23 645

Mobil: 0172 542 3091

eMail: [info@la-westhus.de](mailto:info@la-westhus.de)

Dr. Wolfgang Bock

Mobil: 0172 366 4964

eMail: [wolfgang.bock@bockconsult.com](mailto:wolfgang.bock@bockconsult.com).

### **Erläuterungen**

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. LEADER startete in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; es folgten die EU-Förderperioden LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020) sowie aktuell LEADER/CLLD 2021-2027.

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um ab der EU-Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF+, EFRE) zuzugreifen.

**Anlage**  
**Wettbewerbsaufruf vom 01. Mai 2026**